

Tim Fuhlrott wird Favoritenrolle gerecht

Schach: 60 Teilnehmer bei 6. Bielefelder Schülermeisterschaft

Bielefeld (WB). Gut 60 Schüler haben an der 6. Bielefelder Schülermeisterschaft im Schach teilgenommen, die vom Brackweder SK und zweihochsechs ausgetragen wurde. Erneut wurde in zwei Leistungsklassen gespielt, die dann bezogen auf Alter oder Spielstärke differenziert gewertet wurden. Wiederum stellte die Grundschule Bültmannshof das größte Kontingent (11) und wird dafür einen Sachpreis erhalten.

In der Gruppe für Einsteiger, der allgemeinen Gruppe, setzte sich Bosse Terlinden (Max Planck) durch. Er gewann sechs der sieben Partien, womit er auch Bester der U11 wurde. Ebenfalls auf 6 Punkte kam Tim Skotzke (Helmholtz), der sich damit den Titel der U12 sicherte.

In der Gesamtwertung wurde Kevin Li (Grundschule Bültmannshof) mit 5 Punkten Dritter, er gewann aber die U10 vor seinem Schulkamerad Daniel Maljawin (4,5 Punkte). In der U9 dominierten Emin Özisik und Constantin Zaripov (beide Grundschule Bültmannshof) mit jeweils 5 Punkten und belegten – nur durch Wertung getrennt – die Plätze eins und zwei. In der U7 kam der jüngste aller Teilnehmer, Malyn Thevessen (Kindergarten!), auf 4,5 Zähler und gewann somit diese Altersklasse.

Die mit Abstand größte Alters-

klasse war die U8. Hier hatte am Ende Jonathan Panick (GS Wellensiek) mit 4,5 Punkten die Nase vorn. Knapp dahinter folgten Linus Kurzwig (GS Wellensiek, 4 Punkte) und Frederik Schwerdt (GS Bültmannshof).

In der Offenen Gruppe – für Vereinsspieler und ältere Schüler – traten 35 Spieler an. Hier konnte sich schließlich der topgesetzte Tim Fuhlrott (Helmholtz) durchsetzen. In der letzten Partie des Turniers konnte er Moritz Riegler (Max Planck) in eine Zugzwangstellung bringen und diesen somit noch überflügeln. Tim Fuhlrott



Mit einem Sieg gegen Moritz Riegler sicherte sich Tim Fuhlrott den Gesamtsieg.

hatte am Ende 6,5 Punkte, während Moritz Riegler auf 6 Zähler kam. Fuhlrott wurde damit Erster der stärksten Leistungsklasse.

Mit 5,5 Punkten wurde Nils Döller (Realschule Senne) Dritter der Gesamtwertung, konnte aber seine Leistungsklasse gewinnen. Sein jüngerer Bruder Jan (ebenfalls Realschule Senne) hatte die bessere Wertung bei den 5-Punktern und sicherte sich somit Platz zwei dieser Leistungsklasse.

Auch in der folgenden Leistungsklasse ging es eng zu. Am Ende hatte Gideon Jesse (Marienschule) mit 4,5 Zählern die Nase vorn, vor Arne Reinhold und Emil Leon Specht (Klosterschule), die bei den Spielern mit vier Punkten die beste Wertung hatten.

In der vorletzten Leistungsklasse setzte sich Jendrik Kiel (Waldhof) mit vier Punkten und besserer Wertung vor Shayan Vatane Khozani (GS Wellensiek) durch. Der beste Spieler mit 3,5 Zählern war Julius Drichel.

Drei Spieler mit je drei Zählern belegten die ersten drei Ränge der letzten Wettkampfklasse, so dass auch hier die Wertung entscheiden musste: Leon Vervay (Max Planck-Gymnasium) gewann hier knapp vor Enrico Rapp und York Pfitzenmaier (beide Ratsgymnasium). Mehr Infos:



www.2hoch6.com